

EIN PILGERANGEBOT FÜR
TRAUERnde MÄNNER

NEUE WEGE FINDEN

17. – 19. MAI 2019



Erzdiözese
Freiburg

**REFERAT FRAUEN-MÄNNER-GENDER
IN KOOPERATION MIT DEN DEKANATEN
BADEN-BADEN UND MOSBACH-BUCHEN**

Gestaltung: Dieter Weibenberger, SWN visual design, Freiburg | Foto: StockSnap/pixabay.com

LEITUNG/BEGLEITUNG

Sebastian Döbele, Pastoralreferent
Michael Käfer, Gemeindefereent

KOSTEN

120 € für 2x Frühstück, Abendessen und Übernachtungen in Einzelzimmern. Zwei Mittagessen à la carte in Restaurants sind nicht im Teilnahmebetrag enthalten. Ein Preisnachlass ist in begründeten Einzelfällen möglich. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit dem Veranstalter auf.

BEGINN UND ENDE

Freitag, 17.05.2019, 15:00 Uhr
Sonntag, 19.05.2019, 16:00 Uhr

START- UND ZIELPUNKT

Bei der Kirche in 77830 Bühlertal-Untertal, Schulstraße 1a

ANMELDUNG

Bis 01.03.2019. Bitte überweisen Sie erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung die Kursgebühren auf das dort angegebene Konto. Mit Eingang ihrer Zahlung wird die Anmeldung wirksam. Bei Abmeldung bis zwei Wochen vor Kursbeginn behalten wir eine Bearbeitungsgebühr von 20 € ein. Danach werden die Gesamtkosten fällig, falls wir den Platz nicht wieder belegen können.

VERANSTALTER

Referat Frauen-Männer-Gender im Erzb. Seelsorgeamt Freiburg in Kooperation mit den Dekanaten Baden-Baden und Mosbach-Buchen

KONTAKT

Referat Frauen-Männer-Gender, Erzb. Seelsorgeamt
Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Tel. 07 61 / 51 44 - 191
maennerreferat@seelsorgeamt-freiburg.de
www.maennerreferat-freiburg.de

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Seminar
NEUE WEGE FINDEN!

vom 17. – 19. Mai 2019 zwischen Bühlertal und Baden-Baden an.

Vorname, Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Beruf, Alter _____

- Ich bin mit der Speicherung meiner Daten zur organisatorischen und inhaltlichen Durchführung der von mir gebuchten Veranstaltung einverstanden.
- Mit der Speicherung meiner Daten für Informationen und Angebote des Referats Frauen-Männer-Gender per E-Mail bzw. Post bin ich einverstanden.
- Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Anschrift und E-Mail-Verbindung zur Bildung von Fahrgemeinschaften an die angemeldeten Teilnehmer verschickt werden.

Den Teilnahmebeitrag werde ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung überweisen. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass bei einer Abmeldung bis zwei Wochen vor Kursbeginn eine Bearbeitungsgebühr von 20 € einbehalten wird. Danach werden die Gesamtkosten fällig, falls der Platz nicht wieder vergeben werden kann.

Datum _____

Unterschrift _____



JEDER kennt Momente der Trauer. Den Tod eines geliebten Menschen, das Ende einer Beziehung, ungewollte Partner- oder Kinderlosigkeit, den Verlust des Arbeitsplatzes und vieles mehr. Frauen und Männer trauern dabei auf unterschiedliche Weise. Frauen sind eher gewohnt, ihre Gefühle mitzuteilen und offener in Gesprächskreisen über ihre Trauer zu sprechen.

MÄNNER verarbeiten ihre Trauer eher praxisorientierter, dem Motto folgend: „Weniger Reden, mehr tun“. Männer werden deshalb oft in ihrer Trauer übersehen oder es wird ihnen vorgeworfen, „gefühlskalt“ zu sein. Aber Männer erleben Verluste genauso stark wie Frauen, nur haben sie meistens nicht gelernt, ihre Trauer in Worten auszudrücken.

DAS PILGERN – das Unterwegssein – kann eine hilfreiche Methode sein, mit der eigenen Trauer umzugehen. Deshalb wollen wir es wagen: ein Wochenende unter Männern, fest entschlossen, uns unserer Trauer zu stellen. Die Gemeinschaft der Männer wird uns dabei unterstützen.

Am Freitag gehen wir ein Stück auf dem Jakobsweg Richtung Bühl und übernachten dort im Kloster Maria Hilf. Am nächsten Tag geht es weiter auf dem Jakobsweg zum Kloster Lichtenthal, wo eine weitere Übernachtung folgt. Am Sonntag geht es nach dem Gottesdienst (freiwillig) wieder zurück nach Bühlertal. Die Wanderstrecke beträgt für die drei Tage ca. 30 km (7h), 748 Höhenmeter (höchster Punkt 522m). Schwierigkeitsgrad leicht = befestigte Wanderwege/Waldwege/Straßen.



Sebastian Döbele (38), verheiratet, drei Kinder, musste schon früh den Verlust des Vaters (Trennung der Eltern) verkraften. Der Tod der Mutter durch Suizid kurz nach seinem

Abitur war ein schwerer Schlag und prägend für das weitere Leben. Er ist diplomierter Theologe und ausgebildeter Trauerbegleiter und arbeitet als Pastoralreferent in der Katholischen Kirchengemeinde Bühlertal.



Michael Käfer (35), verheiratet, zwei Kinder, ist Religionspädagoge und arbeitet als Gemeindefreferent in der Katholischen Kirchengemeinde Mudau. Zu seinen Aufgaben gehören dort auch die Gestaltung

von Trauerfeiern und die Begleitung trauernder Angehöriger. Außerdem ist er für die Trauerarbeit mit Männern im Dekanat Mosbach-Buchen verantwortlich.

NEUE WEGE FINDEN

17. – 19. MAI 2019

Referat Frauen-Männer-Gender
Erzb. Seelsorgeamt
Okenstraße 15
79108 Freiburg